

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	11
A. EINFÜHRUNG	13
1. Problemformulierung und Zielsetzung	13
2. Methodische Anmerkungen	16
2.1. Spezielle Rahmenbedingungen eines Forschungsaufenthaltes in der Türkei	16
2.2. Begründung der verwendeten Forschungs- methoden	19
3. Abgrenzung des Themas	24
B. AKTUELLE DEMOGRAPHISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER TÜRKEI	26
1. Bevölkerungsentwicklung in der Türkei	26
2. Die aktuelle Situation der türkischen Ökonomie	31
2.1. Landwirtschaftssektor	32
2.2. Verarbeitendes Gewerbe	34
2.2.1. Verarbeitende Industrie	34
2.2.2. Türkisches Handwerk	41
2.2.3. Arbeitnehmergeellschaften	42
2.3. Dienstleistungssektor	43
3. Der Zusammenhang zwischen demographischer und wirtschaftlicher Entwicklung im Schwellenland Türkei	45
C. FAKTOREN, DIE AUF DAS ANGESTREBTE ÖKONOMISCHE WACHSTUM DER TÜRKEI EINWIRKEN	46
0. Modell ökonomischer Wachstumsfaktoren	46
1. Arbeitskraft	47
2. Ressourcen	48
3. Energie	49
4. Infrastruktur	51

5. Kapital	54
6. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	57
7. Chancen des türkischen Exports und Situation auf dem Binnenmarkt	59
8. Gesellschaftlicher Wandel	64
9. Politische Lage	66
D. DAS TÜRKISCHE BILDUNGSSYSTEM UND SEINE BEDEU- TUNG FÜR DEN WIRTSCHAFTLICHEN AUFSTIEG DES LANDES	68
1. Bildung - Ein Kriterium für wirtschaft- lichen Aufstieg?	68
1.1. Definition und Abgrenzung des ver- wendeten Bildungsbegriffes	69
1.2. Verhältnis Bildung - Wirtschaft	71
1.3. Definition von Bildungsökonomie	73
1.4. Untersuchungsergebnisse der Bildungs- ökonomie	74
1.5. Exkurs: Abstimmung Bildungs-Beschäfti- gungssystem	78
1.5.1. Manpower-Requirement-Approch contra Social-Demand-Approach	78
1.5.1.1. Manpower-Requirement- Approach (MRA)	78
1.5.1.2. Social-Demand- Approach (SDA)	80
1.5.1.3. Interdependenz zwi- schen MRA und SDA	81
1.5.2. Aufgaben und Probleme der Qualifikationsforschung	82
1.5.3. Der Arbeitskräfteansatz als Planungsinstrument der türki- schen Bildungspolitik	84

2. Bildungsinvestitionen der Türkei von 1970 - 1983	86
3. Die Instanzen des türkischen Bildungssystems und der Werdegang der Absolventen	88
3.1. Unterscheidung zwischen formeller und informeller Erziehung	88
3.2. Vorschuleinrichtungen in der Türkei	90
3.3. Türkische Grundschulen	92
3.3.1. Die offiziellen Ziele der Grundschulausbildung in der Türkei	94
3.3.2. Die Realität türkischer Grundschulen	95
3.3.3. Grundschulabsolventen und ihre Zukunft	104
3.4. Berufsausbildung nach dem traditionellen System	105
3.4.1. Merkmale des traditionellen Ausbildungssystems	106
3.4.2. Beurteilung des Subsystems beruflicher Ausbildung	116
3.5. Berufsausbildung nach dem "Lehrlings- und Berufsbildungsgesetz" vom 5.6.1986	121
3.5.1. Die wichtigsten Passagen des Gesetzes	121
3.5.2. Gesetz und Realität	129
3.6. Grundschulabgänger, die außerhalb von Schule und Berufsausbildung stehen	136
3.6.1. Jugendliche, die im landwirtschaftlichen Sektor eine Tätigkeit aufnehmen	136
3.6.2. Arbeitslose Jugendliche	138
3.6.3. Jugendliche, die "Straßenjobs" versehen	142

3.7. Türkische Mittelschulen	152
3.7.1. Ziele und Aufgaben der türkischen Sekundarusbildung	152
3.7.2. Typen von Mittelschulen in der Türkei	153
3.7.3. Das Alltagsleben in türkischen Mittelschulen	158
3.7.4. Die Stoffpläne türkischer allgemeinbildender Mittelschulen und ihre Realisierung in der Schulpraxis	161
3.7.5. Mittelschulabsolventen und ihre Wege	165
3.8. Gymnasien in der Türkei	169
3.8.1. Gesamtdarstellung der verschiedenen Arten türkischer Gymnasien	171
3.8.2. Allgemeinbildendes Gymnasium	172
3.8.3. Technisches Gymnasium	174
3.8.4. Berufsbildendes Gymnasium	176
3.8.5. Standortwahl von technischen und berufsbildenden Gymnasien	185
3.8.6. Stoffverteilungspläne türkischer Gymnasien	186
3.8.7. Anmerkungen zur Quantität und Qualität türkischer Gymnasialbildung	191
3.8.8. Gymnasialabschluß und was danach?	197
3.9. Türkische Hochschulausbildung	201
3.9.1. Zielsetzungen und Fächerangebot innerhalb türkischer Hochschulen	201
3.9.2. Aufnahmeprüfung zur Universität	202
3.9.3. Das Leben eines türkischen Studenten	204
3.9.4. Akademikerarbeitslosigkeit auch in der Türkei?	208

3.10. Exkurs: Türkische Lehrer	210
3.10.1. Lehrerhochschulausbildung und Einsatzorte junger Lehrer und Lehrerinnen	210
3.10.2. Lebensbedingungen türkischer Lehrkräfte	212
3.10.3. Weiterbildungsmaßnahmen für altgediente Lehrkräfte	214
3.11. Graphische Gesamtdarstellung des türkischen Bildungssystems	216
3.12. Überblicksschema zum Werdegang der Absolventen der türkischen Primär-, Sekundär-, und Hochschulausbildung	218
DAS TÜRKISCHE BILDUNGSSYSTEM - ANTRIEBSFEDER ODER HEMMFAKTOR FÜR DIE WEITERE ENTWICKLUNG DER TÜRKISCHEN REPUBLIK?	219
1. Unzureichende Bildungsinvestitionen der Türkei im Zeitraum von 1970 bis 1986	220
2. Geringe Qualität des Faktors Bildung in der Türkei	221
2.1. Qualitativ niedriges Ausbildungsniveau der einzelnen türkischen Bildungsinstanzen	221
2.2. Erklärungsmodelle für die geringe Effizienz des türkischen Bildungsektors	225
3. Folgen der ungenügenden türkischen Bildungsausgaben und der geringen Qualität des Bildungssystems für den angestrebten wirtschaftlichen Aufstieg des Landes	227
4. Neuere Entwicklungstendenzen innerhalb der türkischen Bildungspolitik	229
4.1. Aktuelle Projekte des türkischen Erziehungsministeriums und anderer Träger	230

4.2. Die "Berliner Gesellschaft für deutsch-türkische wirtschaftliche Zusammenarbeit mbH" und ihre Aktivitäten	231
4.3. Modellversuch einer achtjährigen Grundausbildung	234
4.3.1. Geschichtliche Entwicklung der Idee einer achtjährigen Grundausbildung in der Türkei	234
4.3.2. Ziele der Grundausbildung auf acht Jahre	235
4.3.3. Bisherige Verbreitung der achtjährigen Grundbildung in der Türkei und verwendete Stundentafel	236
4.3.4. Das Projekt der achtjährigen Grundbildung - ein gescheiterter Versuch?	237
4.4. Kritische Anmerkungen zu den dargestellten Neuansätzen innerhalb des türkischen Bildungswesens	241
5. Vorschläge des Verfassers für Veränderungen in der türkischen Bildungspolitik und im türkischen Bildungswesen	242
5.1. Stärkere Betonung der beruflichen Bildung	242
5.2. Berücksichtigung des Bildungsgeländes zwischen Stadt und Land	244
5.3. Strukturelle Veränderungen innerhalb des türkischen Bildungswesens	247
5.4. Verbesserte Förderungsmöglichkeiten für Tätigkeiten im Agrarbereich	249
5.5. Nutzung vorhandener spezieller Begabungspotentiale	250
5.6. Verstärkte Kooperation des türkischen Erziehungsministeriums mit anderen öffentlichen Instanzen	251

ANHANG	252
1. Anmerkungen	253
2. Materialien	261
2.1. Fragebogen zum Punkt D.3.4. "Berufsausbildung nach dem traditionellen System"	261
2.2. Beobachtungsbogen zum Bereich "Türkische Grundschulen"	263
2.3. Aussprachehilfen beim Lesen türkischer Wörter	264
2.4. Türkeikarte	265
3. Literaturverzeichnis	266
4. Abbildungsverzeichnis	279